

2017  
Magazin für

# Flugsport & Luftfahrt in Freiburg

# EDTF

Verkehrslandeplatz  
Freiburg im Breisgau



Spezial: Rettungsflug in Freiburg  
Vorgestellt: Segelflieger-Jugend

**Elektromobilität**  
in der Luftfahrt  
& Emissionsfreier  
Flugbetrieb in Freiburg

**Vielfalt:**  
Die Vereine am  
Flugplatz Freiburg  
vorgestellt

**Wirtschaft:**  
Flugschulen, Werften, Luftfahrt-  
technik und Infrastruktur am  
Flugplatz Freiburg





Der Freiburger Flugplatz, der auf eine lange Tradition zurückblicken kann, ist Heimat einiger meiner Mitgliedsvereine im Luftsportverband Baden e.V. Als Präsidentin des Luftsportverbands freue ich mich über das Engagement der am Flugplatz Ansässigen den Luftsport in seiner ganzen Breite und Vielfalt der Bevölkerung näher zu bringen. Nur durch den offenen Kontakt mit der Bevölkerung kann wahrgenommen werden, was am Flugplatz Freiburg gelebt und geleistet wird.

Dem Freiburg Flugplatz bin ich besonders verbunden, da meine aktive Zeit als Luftsportlerin (Fallschirmspringerin) von 1982 bis

2003 dort beheimatet war. Aus dieser Zeit gibt es noch viele persönlichen Kontakte, die mich auch heute immer wieder an den Flugplatz locken.

Einen Dank möchte ich den Vereinen aussprechen für ihre unermüdete Arbeit bei der Ausbildung im Luftsport und die hervorragende Jugendarbeit, die sie leisten.

Ich wünsche den Tagen der offenen Hangartore viele Besucher und schönes Wetter.

**Mo Lang-Dahlke**  
Präsidentin Luftsportverband Baden e.V.



**Herausgeber:**  
Bürgerinitiative (BI) Pro Flugplatz e.V.  
Postfach 245 • 79002 Freiburg  
www.pro-flugplatz-freiburg.de

**In Zusammenarbeit mit:**  
Aeroclub Freiburg e.V.  
Akademische Fliegergruppe Freiburg e.V.  
Breisgauverein für Motorflug e.V.  
Breisgauverein für Segelflug e.V.  
Deutsche Experimental Flug Freiburg i.Br. e.V.  
Deutscher Amateur-Radio-Club DARC e.V.  
DARC Ortsverband Freiburg A05 e.V.

**Redaktion:**  
BI Pro Flugplatz e.V.,  
Konstantin Hansen, Holger Kurze und Carola Scharck

**Design und Gestaltung:**  
Christoph Maschowski

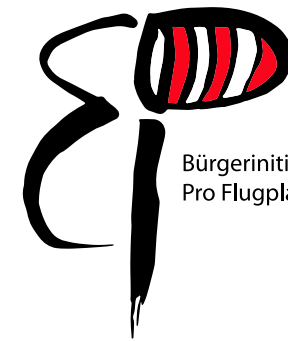
**Anzeigenannahme:**  
Konstantin Hansen und Holger Kurze  
Bildnachweise:  
Alle Bilder und Fotos privat

**Druck:** Dreisamdruck

## Bürgerinitiative Pro Flugplatz Freiburg e.V.

### Engagement für den Verkehrslandeplatz Freiburg

Die Bürgerinitiative Pro Flugplatz Freiburg e.V. setzt sich ehrenamtlich und gemeinnützig für den seit 110 Jahren bestehenden Verkehrslandeplatz Freiburg ein. Dabei sind sowohl die Anliegen der Vereine als auch die Interessen der Firmen wichtig für die BI. Darüber hinaus sind die großen nicht bebauten Grünflächen für die BI schützenswerte Biotope.



Bürgerinitiative  
Pro Flugplatz Freiburg e.V.

Die Sportvereine am Freiburger Flugplatz haben zusammen über 1000 Mitglieder. Sie sind im Laufe der letzten 110 Jahre entstanden und haben sich etabliert. In diesen gewachsenen und bewährten Strukturen der Vereine wird wertvolle Jugendarbeit geleistet. Die Bürgerinitiative steht den Vereinen dabei zur Seite. Sie unterstützt und koordiniert Veranstaltungen und Projekte, für die einzelne Vereine zu klein sind oder die mehrere Vereine betreffen. Als helfende, alle

Vereine verbindende Struktur, leistet die BI einen wichtigen Beitrag für die Vereine und deren Vereinsaktivitäten sowie ihr Fortbestehen.

Zusätzlich engagiert sich die BI für die Piloten, die in keinem Verein organisiert sind. Auch dieses Sportler können sich bei Bedarf an die BI wenden.

Die Bürgerinitiative Pro Flugplatz Freiburg e.V. sieht auch die Interessen der zahlreichen am Platz ansässigen Firmen und hilft dabei, diese nach außen zu vertreten. Vielen Freiburgern ist nicht bewusst, welche Wirtschaftsleistung am Freiburger Flugplatz erbracht wird.

Die Natur und der Erhalt der Natur am Flugplatz ist der BI ein weiteres wichtiges Anliegen. Denn der Flugplatz sorgt mit seinen Freiflächen für einen optimalen Temperatureausgleich und die Durchlüftung der angrenzenden Stadtteile und der Innenstadt. Der Flugplatz erfüllt eine wichtige klimatische Funktion in Freiburg.

Somit haben die ehrenamtlichen Mitglieder der BI immer eine Aufgabe, denn für den Verkehrslandeplatz Freiburg gibt es immer etwas zu tun.

**Bürgerinitiative (BI) Pro Flugplatz e.V.**  
Postfach 245 • 79002 Freiburg  
www.pro-flugplatz-freiburg.de



**EDTF.info**  
Flugzeuge am Flugplatz Freiburg

Luftsportjugend vorgestellt

**Mein Name: Viviane Radtke „Vivi“ (17 J.)**  
**Ich fliege seit: Mai 2015**  
**Mein Lieblingsflugzeug: Ka8**



**Fliegen ist für mich:** Das Gefühl vom Start bis zur Landung frei und selbstverantwortlich durch die Natur zu gleiten.  
**Mein bestes Flugerlebnis:** Mein erster Flug und längerer Flug überhaupt und mein erster Flug mit der Ka8.

**Die Person, mit der ich unbedingt fliegen will wenn ich meinen Flugschein habe:**  
Meine Mama, weil sie davor ein bisschen Angst hat und dies entsprechend ein Vertrauensbeweis ist.

## Tage der offenen Hangartore

Flugplatz Freiburg erleben...  
..für die ganze Familie!





Luftsport-Vereine stellen sich vor  
Große Flugzeugausstellung  
Infos zur Pilotenausbildung  
Schnupperflüge  
Amateurfunk live erleben  
Kinderprogramm mit Hüpfburg  
**NEU:** Elektromobilität Ausstellung & Vorführung

Samstag + Sonntag 10-18 Uhr

# 24. + 25. Juni 2017

Willkommen am

## Flugplatz Freiburg

Seit 1907 110 Jahre

## Marken-Qualität

immer richtig preiswert!

EUROBAUSTOFF  
FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Baun und Renovieren!



Marken  
des Fach-  
handels!

Ob Handwerker oder Heimwerker – bei uns findet jeder die richtigen Werkzeuge und Maschinen – in Fachhandelsqualität.



Alles  
auf Lager!

Dank unseres großen Lagers haben wir viele Baustoffe immer vorrätig – direkt zum Mitnehmen!

VEESER

VEESER Bauzentrum Freiburg GmbH & Co. KG  
79110 Freiburg • Straßburgerstr. 8  
Telefon 0761 88332-0  
www.bauzentrum-freiburg.de

FREIBURG ■ Wenn Ihnen Qualität wichtig ist

# Segelflug in Freiburg

Seit mehr als 100 Jahren  
wird am Flugplatz Freiburg  
Luftsport betrieben.



Foto: Sven Lissl

Im Winter 2016/17 ging es mit den Segelfliegern bis über 4000 Meter Höhe – das geht in besonderen „Wellen-Wetterlagen“, wenn der Wind stark aber gleichmäßig aus der richtigen Richtung über einen Gebirgszug wie den Schwarzwald weht.



Foto: Sven Lissl

Lautlos über Freiburg kreisen...

**Der Segelflug** wird in Vereinen wie der Akademischen Fliegergruppe Freiburg e.V. und dem Breisgauverein für Segelflug e.V. gelebt.

Da die Vereinsmitglieder die Flugzeuge selbst warten und reparieren, ist Segelfliegen eine sehr günstige Art zu fliegen. Segelfliegen ist ein Hobby, welches für jeden, ob jung oder alt, erschwinglich ist. Die Mitglieder im Verein kommen aus allen Berufsgruppen und Gesellschaftsschichten. Sowohl Jungen als auch Mädchen erlernen das Segelfliegen in den Vereinen in Freiburg bereits ab 14 Jahren.



# Baudler Dach

...wir steigen Ihnen aufs Dach

- Dachdeckungen aller Art
- Flachdachbau
- Solardächer
- Wärmedämmarbeiten
- Terrassen
- Einbau von Dachflächenfenstern (ROTO/VELUX)
- Fassadenbekleidungen
- Baublecherei
- Sanierungen + Reparaturen
- Dachbegrünungen

Oltmannsstraße 26 · 79100 Freiburg  
Fon 0761-4 56 86 30 · Fax 0761-4 56 86 40  
post@baudler.de · www.baudler.de



## Luftsportjugend vorgestellt

Mein Name: Anton (17 J.)  
Ich fliege seit: Oktober 2016  
Mein Lieblingsflugzeug: ASK 13

**Fliegen ist für mich:** mehr als nur ein Hobby  
**Mein bestes Flugerlebnis:** ein Flug über den Stränden von Neuseeland. (Allerdings mit einem Motorflugzeug)

**Die Person, mit der ich unbedingt fliegen will wenn ich meinen Flugschein habe:** mein kleiner Bruder, weil er auch unbedingt mit dem Fliegen anfangen will aber noch zu jung ist...



## Akademische Fliegergruppe Freiburg e.V.

Die Akademische Fliegergruppe Freiburg i. Br. e.V. („Akaflieg Freiburg“) ist geprägt durch die bunte Mischung von Mitgliedern, die aus allen Altersklassen und Berufen kommen. Die fliegerischen Aktivitäten aller Pilotinnen und Piloten reichen von der gesamten Palette des Segelflugs bis hin zum Motorflug.

Ein wichtiges Ziel ist uns, jungen Menschen, die wenig Geld, aber Zeit und Interesse haben, das Segelfliegen als einzigartigen Sport zu ermöglichen.

In der Akaflieg sind alle willkommen, die sich den Traum vom Fliegen erfüllen möchten. Auch wenn Sie vielleicht im Moment glauben, dieses Ziel nicht erreichen zu können und nur Hindernisse sehen, informieren Sie sich unverbindlich.

**Akademische Fliegergruppe Freiburg i.Br. e.V.**  
Am Flughafen 1a • 79108 Freiburg  
0761- 509 382 • info@akaflieg-freiburg.de  
www.akaflieg-freiburg.de

## Luftsportjugend vorgestellt

Mein Name: Nick Zaretzke (19)  
Ich fliege seit: 2012  
Mein Lieblingsflugzeug: LS-4

**Fliegen ist für mich:** Der Ausgleich zu jedem Stress im Alltag.  
**Mein bestes Flugerlebnis:** Mein erster längerer Thermikflug alleine in der LS4.

**Die Person, mit der ich unbedingt fliegen will wenn ich meinen Flugschein habe:** Meine Eltern, da sie mich immer unterstützt haben.



Foto: Benjamin Dorwarth

## Breisgauverein für Segelflug e.V.

Aktivster Segelflugverein der Region mit großer Jugendgruppe und Historie

Der Breisgauverein für Segelflug e.V., kurz BVS, engagiert sich stark in der gemeinnützigen Jugendarbeit und der ehrenamtlichen Förderung des Luftsports. Dabei spielt der Grenzen überwindende, internationale Einsatz eine wichtige Rolle. So ist es nicht verwunderlich, dass der BVS eine große und lebendige Jugendgruppe hat. Die Jüngsten sind schon mit 14 Jahren dabei. Die Jugendgruppe besteht aus Schülern, Studenten, Auszubildenden und Berufsanfängern.

Die Jugendgruppe des Breisgauvereins pflegt gute Kontakte zu den Jugendlichen der umliegenden Luftsportvereine und organisiert gemeinsame Wochenenden, Fluglager, Ausflüge und Parties. Viele unserer Jugendlichen sind in der Luftsportjugend des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes

des aktiv. Weder in der Luft noch auf dem Boden wird es langweilig.

Erwachsene fühlen sich im Verein ebenso wohl und können hier das Fliegen lernen und den Segelflugsport betreiben. Der BVS hat derzeit über 145 Mitglieder, Tendenz steigend. Sowohl Genussflieger als auch Leistungssportler haben bei uns eine Heimat. Dies alles mit dem Bemühen, den Luftsport durch geringe Kosten allen Interessierten offen zu halten.

Wenn Sie vom Segelflugvirus infiziert sind oder Sie sich für eine Ausbildung zum Piloten interessieren, sind wir der richtige Verein für Sie. Treten Sie mit uns in Kontakt.

**Breisgauverein für Segelflug e.V.**  
Am Flughafen 1 • 79108 Freiburg  
0176 20 80 21 39 • info@brausegeier.de  
www.brausegeier.de



## Sportfliegerclub C. F. Meerwein e. V.

### Lust auf's Fliegen?

Der Sportflieger-Club C. F. Meerwein e.V. bietet dir die Möglichkeit, deinen Traum wahr werden zu lassen. Ob in einem unserer drei modernen Ultraleichtflugzeuge oder im eigenstartfähigen Segelflugzeug – wir bilden dich zum Piloten aus und begleiten bereits erfahrene Piloten bei ihrem weiteren fliegerischen Werdegang.

Seit 1953 fliegen wir in und um Freiburg – unser Vereinsheim befindet sich in Emmendingen.

Lust auf mehr? Weitere Infos unter:  
www.meerwein.de

**Sportfliegerclub C. F. Meerwein e. V.**  
Am Sportfeld 21a • 79312 Emmendingen  
07641- 9671223 • info@meerwein.de



# effizienter kommissionieren

mit Pick by Light, Put to Light und Picking Cart



schnell  
sicher  
flexibel

Anwendungsorientierte Lösungen zur Optimierung Ihrer Lagerprozesse.

[www.kbs-gmbh.de](http://www.kbs-gmbh.de)

KBS Industrietechnik GmbH **KBS**

Wir behandeln gerne Urlauber in der Oberpfalz

## DR. MED. BIRGITT WEINHOLD

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Naturheilverfahren · Sportmedizin · Psychotherapie  
Lehrpraxis der TUM · Diabetologin DDG  
[www.praxis-doktor-weinhold.de](http://www.praxis-doktor-weinhold.de)



## haare carmen schätzle

Hofackerstrasse 95  
79110 Freiburg  
0761/ 8866311  
www.haare.net  
freiburg@haare.net  
www.facebook.com/haare.carmen.schaetzle

Restaurant - Bistro - Café

## mistral

Am Flughafen 10 • 79108 Freiburg  
Tel.: +49 761 55 77 59 62  
Fax: +49 761 55 77 59 63  
info@mistral-freiburg.de  
Mo-Do: 11-17 Uhr, Fr+Sa: 11-22 Uhr  
So: 11-20 Uhr



## BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER LUFTFAHRTVERBAND E.V.



## LUFTSPORT IN BADEN-WÜRTTEMBERG WIR SIND DER LUFTSPORT IM SÜDWESTEN

Faszination Luftsport hat viele Gesichter. Segelflug, Motorflug, Ultraleichtflug, Ballonfahren, Modellflug, Gleitschirmfliegen, Fallschirmspringen und Kunstflug. Der BWLV ist die Heimat aller Luftsportler in Baden-Württemberg. Wir sind rund 20.000 Mitglieder, wovon 11.000 Luftsportler in etwa 200 Vereinen aktiv ihr Hobby betreiben.

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder und sorgen dafür, dass sie sicher in die Luft gehen können.

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER LUFTFAHRTVERBAND E.V.  
Scharnstraße 10 · 70563 Stuttgart · Tel.: 0711 22762-0 · Fax: 0711 22762-44  
info@bwlv.de




## DIE GANZE WELT DES FLIEGENS

Deutscher Aero Club e.V. | Telefon: 0531 - 23540 - 0  
 Hermann-Blenk-Straße 28 | E-Mail: info@daec.de  
 38108 Braunschweig | Web: www.daec.de




### Deutsche Experimentalflug Freiburg e.V.

*Der Verein der Flieger*  
 Der Deutschen Experimentalflug Freiburg e.V. bewahren die Tradition des Fliegens aus Freude. Neben der Pflege und dem Fliegen klassischer Flugzeuge, dem Besuch von (Oldtimer-) Flugtreffen, Reiseflügen und Aus-Flügen hatte sich der Verein vom 1988 bis 2009 zu einer erfolgreichen Kunstflugschmiede mit mehreren aktiven Wettkampfpiloten entwickelt. Wir haben zwei Fluglehrer. Mehrere Flieger haben eine Kunstflugausbildung, zwei Kunstflieger des Vereins beteiligen sich an Flugvorführungen bei Flugtagen.

Das, was uns am Fliegen Freude macht, ist dabei etwas ganz anderes als das Zurücklegen von Strecken. Manchmal steigen wir zum Beispiel einfach auf, um einem Fliegerfreund mit ein oder zwei Maschinen Geleit zu geben. Wir sind aus Freude am Fliegen in der Luft.

Darüber hinaus gibt es auch am Boden genug Aufgaben, sich zu engagieren und ein großer Teil dessen, was an so einem Verein

richtig Freude macht, passiert ohnehin am Boden. So zum Beispiel im Vereinsheim, am Lagerfeuer oder in gemütlicher Runde.

Die Aktivitäten unseres Vereins liegen hauptsächlich im Sportflug / Rallyeflug, dem Kunstflug, dem Reiseflug und dem Oldtimerflug sowie der Restauration und dem Erhalt von Oldtimern. Alle unsere Flugzeuge sind sorgfältig und mit Sachkenntnis von den Mitgliedern in ehrenamtlichem Arbeits-einsatz gewartet und oft auch restauriert. Natürlich gehört die Fliegeratmosphäre im Vereinsheim dazu, welches wir uns mit dem Aeroclub teilen.

Schauen Sie in unseren liebenswerten Verein rein und erfahren Sie mehr aus erster Hand. Der Clubabend ist immer freitags ab 20 Uhr. Egal, ob zum Schnuppern von Fliegerluft, um einfach „nur“ mal mitzufliegen oder um aktiv im Verein mitzuwirken: Sie sind uns immer willkommen!

**Deutsche Experimental Flug Freiburg i.Br. e.V.**  
 Hermann Mitsch Str. 15 • 79108 Freiburg  
 0761- 50 71 72  
 schriftfuehrer@experimentalflug-freiburg.de  
 www.expi.de



### Breisgauverein für Motorflug e.V.

Der Breisgauverein für Motorflug e.V. (BVM) wurde 1965 gegründet als Motorflugsparte des Breisgauvereins für Luftfahrt e.V., dessen Gründungsjahr bereits 1907 war. Derzeit zählt der BVM ca. 90 Mitglieder im Alter von 18 bis 94 Jahren. Er hat auch die Aufgabe, junge Menschen an den Motorflug heran zu führen und zu verantwortungsbewussten Luftfahrzeugführern aus- und weiterzubilden. Zuverlässigkeit, Präzision und Selbstkontrolle sind sowohl im Berufsleben als auch im Flugsport wichtige Voraussetzungen. Der Verein besitzt derzeit zwei Flugzeuge (Cessna 172 und Cirrus SR20) für Anfänger und erfahrene Piloten. Zur Abrundung der Flugzeugpalette beabsichtigt der Verein die Anschaffung eines zweitsitzigen kostengünstigen Flugzeugs noch in diesem Jahr, um auch jüngeren Piloten das Fliegen zu ermöglichen.

Weitere Vereinsaktivitäten sind organisierete Ausflüge im In- und Ausland, vorwiegend mit vereinseigenen Flugzeugen. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit. Hier bietet sich neben kulturellen Erlebnissen die Möglichkeit, von erfahrenen Piloten zu lernen und meteorologische oder navigatorische Kenntnisse aufzufrischen. Beim gemeinsamen Vereinsabend jeden Montag ab 19:00 Uhr finden die Mitglieder, die sich aus unterschiedlichen Berufs- und Bevölkerungsgruppen zusammensetzen, eine willkommene Möglichkeit zum Austausch. Gäste sind herzlich willkommen.

**Breisgauverein für Motorflug e.V.**  
 Am Flugplatz 3c • 79108 Freiburg  
 0761- 50 05 50  
 haas.marion@gmx.net  
 www.bvm-freiburg.de




## KRAWCZYK

Dachdeckermeister e.K.  
 Gebäudeenergieberater • Solarfachberater

www.dach-ok.de  
 Freiburg • Tel 761/41260



über 50 Jahre



### Aeroclub Freiburg e.V.

Der Aeroclub Freiburg e.V., kurz ACF, ist einer der schon älteren am Freiburger Flugplatz beheimateten gemeinnützigen Fliegervereine. Er wurde im Jahre 1965 gegründet und hat am Platz eine lange und bewegte Geschichte.

Flugsportlich betreibt der ACF Motorflug. Den Clubmitgliedern und Piloten steht eine sehr gut ausgerüstete viersitzige Piper PA28 – Archer II als Clubflugzeug zur Verfügung.

Im Verlauf vieler Jahre wurden von den Clubmitgliedern einwöchige Zielflüge (auch „Rallyes“ genannt) in europäische Länder geflogen, dann mit mehreren angemieteten Flugzeugen oder Flugzeugen, die im Privatbesitz waren. Die Rallye führte die Piloten und Besatzungen schon nach Lanzarote, Nordafrika, Dänemark, Schweden, Ungarn, Mallorca, Ibiza, Italien, Griechenland, die Kanalinseln und weitere Länder.

Das Clubflugzeug D-EHWN wird ausschließlich von Clubmitgliedern geflogen. Nichtmitglieder und solche, die es werden wollen, sind bei uns willkommen und haben die

Möglichkeit eine Kurzmitgliedschaft zu erwerben, womit sie dann zum Flugzeugcharter berechtigt sind.

Viele Mitglieder der ersten Stunde sind heute noch dabei und weiterhin aktive Piloten. Fluginteressenten sind gern gesehene Gäste bei den Clubabenden, die mittwochs und freitags im Clubheim stattfinden. Schon so mancher Schnupperflug machte aus einem flugbegeisterten Mitflieger einen überzeugten Piloten.

**Aeroclub Freiburg e.V.**  
 Am Flughafen 3 • 79108 Freiburg i.B.  
 info@aeroclub-freiburg.de  
 www.aeroclub-freiburg.de




### DARC e.V. Ortsverband A05 Freiburg

*Amateurfunk ist...*  
 Kommunikation mit jedem Winkel der Erde, Umgang mit modernen Technologien, Morse-telegrafie, Sprechfunk, Satellitenfunk, Bildübertragung, Amateurfunkfernsehen, Datenfunk über Computer, Funkgerätesteuerung, Elektronik, Computertechnik und mehr. Der Amateurfunk ist facettenreich wie kaum eine andere Freizeitbeschäftigung. Einige Funkamateure pflegen die Telegrafie und den Sprechfunk, andere befassen sich mit digitalen Betriebsarten ähnlich dem Internet. Wieder andere betreiben Fernsender und können sich so unterhalten, als würden sie sich persönlich gegenüber sitzen. Wir betreiben aktive Völkerverständigung.  
 Der Ortsverband Freiburg (DARC e.V. OV Freiburg A05) blickt auf eine über 60 jährige Tradition zurück. Derzeit haben wir ca. 130

Mitglieder. Zentraler Mittelpunkt des Vereinslebens ist das Walter-Pfister-Clubheim auf dem Flugplatz Freiburg. Man kann diskutieren, an der Clubstation DK0FR auf Kurzwelle und UKW auf Sendung gehen oder in der Werkstatt und unserem kleinen Elektroniklabor aktiv sein.

Wir begeistern Kinder und Jugendliche für die Technik. Deshalb bieten wir regelmäßig Bastelaktionen für Jugendliche im „TechniClub“ an. Zusätzlich nehmen wir an zahlreichen Veranstaltungen teil. Ein Highlight ist jedes Jahr der Fieldday auf dem Attilafelsen bei Niederrimsingen.

Sie sind willkommen und können uns bei Interesse gerne freitags, ab 19.30 Uhr, in unserem Clubheim auf dem Flugplatz besuchen.

**Deutscher Amateur-Radio-Club DARC e.V.**  
 DARC Ortsverband Freiburg A05 e.V.  
 Am Flughafen 5 • 79108 Freiburg  
 0761- 50 20 10  
 ovv@dk0fr.de  
 www.dk0fr.de




• Digitaldruck • Folienbeschriftung  
 • Flugzeugkennzeichen

Mobil: 0173 - 97 69 181  
 www.durner.com



## „Seit über 65 Jahren Ihr Fachberater in Südbaden“

<b>Kunststoff-Halbzeuge</b> 	<b>Technische Gummiwaren</b> 	<b>Kleb-, Dicht- &amp; Schmierstoffe</b> 
<b>Antriebs-technik</b> 	<b>Industrie-bedarf</b> 	<b>Persönliche Schutzausrüstung</b> 
<b>Fertigung &amp; Verarbeitung</b> 	<b>Schläuche &amp; Armaturen</b> 	

Maertin & Co. AG | Mooswaldallee 12 | 79108 Freiburg  
 Tel: 0761 / 514 56 0 | Mail: info@maertin-freiburg.de  
 www.maertin-freiburg.de

## Surgical Innovation is our Passion



Seit 90 Jahren steht die Unternehmensgruppe KLS Martin für chirurgische Innovationen.

Als weltweiter Anbieter von chirurgischen Instrumenten, OP-Leuchten, Implantatsystemen, medizinischen Laser- sowie Elektrochirurgiegeräten setzen wir immer wieder Maßstäbe.

Dahinter stehen unsere Mitarbeiter, die Abteilung Forschung & Entwicklung sowie ein aufgeschlossenes Unternehmensklima, das offen ist für neue Impulse.

KLS Martin – im Dienste der Gesundheit.

**KLS Martin GmbH + Co. KG**  
 Ein Unternehmen der KLS Martin Group  
 Am Flughafen 18 · 79108 Freiburg  
 Tel. +49 (761) 557 997 - 0  
 info@klsmartin.com · www.klsmartin.com

**KLS martin**  
GROUP

# DRF Luftrettung

in Freiburg

Hubschrauber sind unschlagbar schnell am Einsatzort und transportieren Patienten schnell und schonend in weiter entfernte Spezialkliniken.

Schnelle und effektive Hilfe aus der Luft bei Notfällen. Unter anderem bei Unfällen, Herzinfarkt oder Schlaganfall. Dabei ist der Anspruch, die bestmögliche Versorgung von Notfall- und Intensivpatienten jederzeit zu gewährleisten.

Notfallorte im Umkreis von 60 Kilometern kann der Freiburger Hubschrauber der DRF Luftrettung in maximal 15 Flugminuten erreichen.

Die DRF Luftrettung betreibt auch Ambulanzflugzeuge um Patienten aus dem Ausland nach Deutschland zurück bringen zu können.

Die DRF Luftrettung besteht aus einem gemeinnützigen Förderverein, einer Stiftung des bürgerlichen Rechts und einer gemeinnützigen AG.

Nachts werden Einsätze durch die Rega aus der Schweiz oder andere Rettungshubschrauber geflogen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass mehrere Rettungshubschrauber den Flugplatz Freiburg nutzen. Sei es nachts, weil „Christoph 54“ im Einsatz ist oder zum notwendigen Tanken nach Einsätzen.

Um weiterhin die hohe Qualität ihrer Arbeit sicherzustellen, investiert die DRF Luftrettung kontinuierlich in die Fortbildung ihrer Mitarbeiter und in die Modernisierung ihrer Flotte. Diese Kosten trägt sie teils selbst, teils tritt sie in teure finanzielle Vorleistung. Daher ist die gemeinnützig tätige Luftrettungsorganisation auf die Unterstützung von Förderern und Spendern angewiesen, Infotelefon montags bis freitags von 8.00 bis 20.00 Uhr:  
**0711-70072211**

## DRF Luftrettung am Flugplatz Freiburg:

- Bestand seit 10. März 1993
- Einsatzbereitschaft von 8 Uhr bis Sonnenuntergang
- Rufname des Hubschraubers: „Christoph 54“
- Typ des Hubschraubers: BK 117
- 872 Notfalleinsätze im Jahr 2016
- 450 Intensivtransporte im Jahr 2016
- 1322 geflogene Einsätze im Jahr 2016
- Über 25.000 Einsätze seit Gründung
- Notärzte aus dem St. Josef-Krankenhaus und dem Universitätsklinikum

## DRF Luftrettung in Zahlen:

- Erster Einsatz im März 1973
- 31 Hubschrauberstationen in Deutschland und Österreich
- 50 Hubschrauber und Flugzeuge
- 8 Hubschrauber für Einsätze rund um die Uhr
- 650 Notärzte
- 120 Rettungsassistenten
- 150 Piloten
- 120 Techniker
- 100 Einsätze täglich
- 38.000 Einsätze jährlich
- 800.000 Einsätze in den letzten 40 Jahren

## Infos im Internet:

[www.drf-luftrettung.de/de/menschen/standorte/station-freiburg](http://www.drf-luftrettung.de/de/menschen/standorte/station-freiburg)  
[www.drf-luftrettung.de](http://www.drf-luftrettung.de)  
[www.facebook.com/drfluftrettung](https://www.facebook.com/drfluftrettung)

**AVCE** AIRCRAFT PARTS SERVICE & MORE  
www.avce.eu  
info@avce.eu  
Holger Kurze · Robert Schiedung · Jägerstr. 10 · 79108 Freiburg

**BAUMSCHULE & GARTENGESTALTUNG VONDERSTRASS**  
HUMBERGWEG 14  
Tel. +49 (0) 761 - 6116640  
D - 79111 FREIBURG  
info@baumschule-vonderstrass.de  
www.baumschule-vonderstrass.de

# Elektro-Flug

Wo stehen wir? Wo geht die Reise hin?

Die Akaflieg Freiburg e.V. lädt ein zum  
**1. Elektroflug Stammtisch**  
im Rahmen der Tage der offenen Hangartore 2017  
auf dem Flugplatz Freiburg  
unter dem Motto  
Elektromobilität

**Für alle Interessierten - Eintritt frei**  
**Samstag, 24.06.2017 - 19 Uhr**  
im Anschluss an die Festivitäten der  
Tage der offenen Hangartore  
im Clubheim der Akaflieg

Willkommen am  
**Flugplatz Freiburg**



Luftsportjugend  
vorgestellt

**Mein Name: Johannes Bürkle „Jojo“ (19 J.)**  
**Ich fliege seit: Mai 2013**  
**Mein Lieblingsflugzeug: Libelle H301 (Rennlibelle)**

**Fliegen ist für mich:** Die perfekte Verbindung von Sport, Natur und Technik, einfach pure Freiheit.

**Mein bestes Flugerlebnis:** 561km unter wunderschönen Wolkenstraßen von

Freiburg bis nach Bayern und zurück.

**Mein erster Passagier war:** Ein Schulfreund, der erst nach dem Flug erfuhr, dass er mein erster Passagier war.

## Elektrisch Fliegen ist Trend

Von Jürgen Schelling

Die Zahl der elektrisch angetriebenen Flugzeuge steigt. Dieser Antrieb ist leise und besonders umweltfreundlich, wenn die Akkus mit Energie aus Solar- oder Wasserkraft geladen werden. Damit passen Elektroflug und Freiburg bestens zusammen.

Es ist ein schnittiges Flugzeug, das die junge norwegische Firma Equator im Frühjahr 2017 entwickelt und fertiggestellt hat. Ein



© Jürgen Schelling

Zweisitzer mit Einziehfahrwerk, der als Besonderheit auch auf Wasser starten und landen kann. Am meisten fasziniert die Fachleute aber der Hybrid-Antrieb. Er besteht aus einem Elektromotor mit Propeller, der oben im Seitenleitwerk sitzt und das Flugzeug antreibt. Kombiniert wird er mit einem Verbrennungsmotor, der mit Biotreibstoff läuft, als reinem Stromerzeuger im Rumpf. Der etwa 60 Kilowatt starke Wankelmotor im Rumpffinnen soll per Generator genügend Strom an die Batterien liefern, damit der 100 Kilowatt leistende Elektro-Antriebsmotor bis zu sechs Stunden laufen kann. Werden die Akkus mit Hilfe von Solarpanelen aufgeladen, ist der Flugbetrieb im reinen Elektrobetrieb CO<sub>2</sub>-neutral.

Elektroflugzeuge sind jedenfalls ein wichtiges Zukunftsthema in der Luftfahrt. So sind sogar die ersten kunstflugtauglichen Muster in der Erprobung. Scheinbar ist das ein Widerspruch, denn beim Motorkunstflug ist permanent hohe Leistung gefordert. Das ist normalerweise nicht die Paradedisziplin von Elektroflugzeugen. Aber eine Kunstflugeinheit dauert nur rund zehn Minuten. Dafür reicht die Akkukapazität locker aus. Fast noch wichtiger - das sonst laute Fluggeräusch ist für Anrainer bei Elektrofliegern nahezu nicht mehr hörbar.

Die vor dem Erstflug stehende Evolaris und die bereits in der Erprobung fliegende Hamilton aEroTwiner, beide aus der Schweiz, gehören zu diesen neuen kunstflugtauglichen Elektrofliegern, ebenso wie die Magnus Aircraft eFusion aus Ungarn. Siemens testet zudem seine neuentwickelten Elektroflugmotoren in einer Zelle des deutschen Kunstflugzeugs Extra 330 LE. Diese Maschine dient aber nur als Erprobungsträger für die Antriebe, eine Serienfertigung ist nicht geplant. Sogar ein Elektrohubschrauber des französischen Herstellers Volta ist schon in der Flugerprobung.

Es kann also gut sein, dass über der "Green City" Freiburg schon in naher Zukunft jede



© Jürgen Schelling

Menge besonders leiser und umweltfreundlicher Elektroflugzeuge am Himmel zu sehen sind.



© Jürgen Schelling

## „Ein magischer Ort mit Geschichte“

von Carola Scharf

Freiburg ohne Flugplatz ist wie Münster ohne Turm. Denn dieser umkämpfte, geliebte, von vielen Seiten bedrängte Ort hat seinen Stammsitz in der Stadtgeschichte. Der Tower und sein Anbau zitiert sämtliche Architekturklichees der Siebziger Jahre. Der 12 Meter hohe Turm lädt zu einer Zeitreise in die Kanzler-Schmidt-Ära ein. Geben wir es zu: Der Platz ist ziemlich reizlos - und doch ein magischer Ort. Nicht wie das Münster feierlich und würdig, aber mit erstaunlichen Parallelen zu einer gotischen Kirche. Damit ist nicht nur der herrliche Rundblick vom Tower gemeint.



Foto: Arnd Henke

Denn betritt man das Münster, so leuchten die bunten Fenster in vielen Farben. Jeder erwartet das und hat die Kamera schon umgehängt beim Reingehen. Hier am Flugplatz geht man arglos Hände waschen - und stößt auf ein Glasfenster von erstaunlicher Qualität. Es hängt im nüchtern-quadratischen Treppenhause des Towers. Wo sonst alles funktional ist, wird es plötzlich bunt. Das Ganze ist wie ein mittelalterliches Kirchenfenster gestaltet, aber in moderneren Formen. Mitten im Zweckbau ein farbiges Stück Stolz: Ein Vogel, der an einer stilisierten Sonne vorbeifliegt. Und zeigt, dass die Sonne für diesen Ort noch lange nicht untergegangen ist. Ein Banner präsentiert die Daten der Stadtratsbeschlüsse zur Erhaltung, darunter stehen die Namen der damaligen Aufsichtsräte der Flugplatz Freiburg GmbH sowie der Namenszug des Betreibers. Dies alles hinterlegt mit einer unglaublichen Bläue. Der Glasmalermeister Robert Sperlich hatte nach seinem eigenen Entwurf zusammen mit dem Kunstglasermeister Emil Böcherer diese in Blei gefasste Wappenscheibe gestaltet. Das Georgskreuz, das Wappen von Freiburg, steht für eine langjährige Symbiose. Denn Stadt und Flugplatz haben einander geprägt und sind untrennbar miteinander verbunden. Das Gelände des früheren Exerzierplatzes, auf dem später der Flugplatz entstand, hatte sogar Eingang in den badischen Sprachgebrauch gefunden. Die in Freiburg übliche Begrüßung „Wo gehsch na?“ wurde gegenüber allzu neugierigen Zeitgenossen einst schlagfertig gekontert: „Uff d'r Exi - zum Häbammerenne!“ Kurios erscheinen uns heute auch die Bemühungen, einen Luftschiff-Ankerplatz einzurichten, wofür sogar ernsthaft eine Ehrenbürgerschaft des Grafen Zeppelin angedacht worden war. Ebenso seltsam mutet die einstige Angst der Bevölkerung an vor dem „Getöse des hundertpferdigen Motors“. Nostalgisch finden wir Ankündigungen von Flugschauen mit „Überstürzen seitwärts“ und „Abrutschen auf dem Schwanz“. Aber Nostalgie ist durchaus angebracht - schließlich haben wir einen der ältesten Flugplätze Deutschlands. Das anfangs genutzte, südwestlich vom jetzigen Platz gelegene Areal wird heute von der Universität genutzt. Ab 1945 beanspruchte die französische Besatzung den Flugplatz für sich. Mit den Franzosen sind viele

Erinnerungen verbunden. Jeden Morgen um acht Uhr standen die Soldaten salutierend vor den Kasernen, während die Fahnen gehisst und die Trompete geblasen wurde. Für deutsche Privatpiloten indes herrschte Flugverbot bis Anfang der Fünfziger Jahre. Wie sich der Zeitzeuge Bernd Schillen erinnert, trafen sich unterdessen die zwangsgeerdeten Piloten in einer Privatwohnung. Ab 1949 gab es einen Fliegerstammtisch im Gasthaus Stadt Wien in Herdern. Sogar Theorieunterricht wurde erteilt - was die Flugsehnsucht nur noch verstärkte. Ab

1956 war es dann auch den Luftsportvereinen wieder möglich, den Platz zu nutzen. 1964 gründete Heinz Harter die erste Flugschule in Freiburg, welche heute noch besteht. Doch der Platz war in seiner Existenz bedroht. Die Gegner verurteilten vor allem den Lärm durch französische Heeresflieger und sprachen sich für eine Wohnbebauung aus. 1974 schließlich traf der Gemeinderat einstimmig die Entscheidung, den Platz auszubauen und zu erhalten. Zwei Jahre später waren die heute noch genutzten Gebäude fertiggestellt. Mit dem Aufkommen der Ultraleichtflugzeuge in den Achtziger Jahren wurde das Fliegen erschwinglicher. Diese leichten und leisen Fluggeräte verbrauchen kein Kerosin, sondern Autobenzin und benötigen je nach Windverhältnissen nur 12 bis 15 Liter - so viel wie ein VW Golf auf Einkaufsfahrt. Überhaupt ist der Flugplatz ein Vorbild an Energieeffizienz: Durch die Photovoltaikanlagen auf den Dächern wird mehr Strom produziert, als für den Betrieb eigentlich erforderlich wäre. Erneut in der Diskussion war der Flugplatz vor zwei Jahrzehnten. 1995 drohte die Schließung. Doch ein Bürgerentscheid zeigte, wie sehr das „Flugplätzle“ den Freiburgern ans Herz gewachsen war. 71 Prozent der Wählenden sprachen sich für den Erhalt aus. Sie hatten erkannt, dass diese Frischluftschneise sehr wichtig ist für das Klima der Stadt. Nicht zu vergessen der Erhalt von rund 50 Arbeitsplätzen. Doch das letzte Wort hatte ein ganz unscheinbares Wesen: Die braunfleckige Beißschrecke. Diese geschützte Langfühlerheuschrecke braucht idealerweise eine Fläche ohne Bewuchs. Sogar der Papst wagte nicht, sie zu stören: Als er im September 2011 am Flugplatz seine Messe abhielt, wurde um das Revier der Beißschrecke ein Bogen gemacht. Benedikt XVI feierte den Sonntagsgottesdienst mit 100.000 Menschen. Wenn sich nun die Hangartore öffnen, strömen die Massen wieder. Dann kann man historische Maschinen bewundern, mit Piloten fachsimpeln oder einen Flug im offenen Tragschrauber wagen - Nervenkitzel inklusive. Vielleicht macht das ja Appetit, selbst mit Knüppel oder Steuerhorn vertraut zu werden. Vier Flugschulen vor Ort und mehrere Luftsportvereine bieten Ausbildungen an. Sogar die ersten Schritte zum Beruf des Verkehrspiloten lassen sich in Freiburg machen. Etwa 1000 Menschen sind in Vereinen aktiv. Hier geht es jedoch nicht nur um Fliegen und Geselligkeit. So leisten Segelflieger wichtige Jugendarbeit. Von der Terrasse des Restaurants „Mistral“ aus lässt sich der Flugbetrieb bestens beobachten. Und da gibt es Einiges zu sehen! So wurden im Jahr 2013 mehr als 30.000 Flüge mit 60.000 Fluggästen gezählt. Davon fallen 60 Prozent auf geschäftliche Flüge (darunter auch Schulungsflüge) und etwa 40 Prozent auf den Freizeitbereich mit Sport-, Tourismus- und Rundflügen.



Archiv Hans-Jürgen Oehler

Die räumliche Nähe zu den Universitätskliniken macht den Platz auch unentbehrlich für Organ- und Rettungsflüge. Es ließe sich noch viel schwärmen vom Fliegen, aber man muss es erlebt haben. Muss IHN gesehen haben, wenn einen die Platzrunde entlang der Dreismaschine führt mit Blick aufs Münster. Nach der Kurve beim Bahnhof zeigt er sich, eingebettet in frisches Grün. Vielleicht ist es schon dämmerig und die Pistenbeleuchtung aktiviert, während die Gebäude in der Stadt lange Schatten werfen. Das Gas ist längst im Leerlauf, die Nase des Flugzeugs zeigt bereits Richtung Boden. Die Thermik sorgt für ein sanftes Wiegen, so dass man entspannt Richtung Piste segelt. Klappen setzen! Höhe prüfen! Fahrtrmesser beachten! Endanflug funken! Es gibt Einiges zu tun, trotzdem nimmt einen die Schönheit der Landschaft immer wieder gefangen. Von Westen her leuchtet es rot. Noch eine letzte Straße ist zu queren, dann setzt die Maschine auf und rollt langsam aus.



Archiv Hans-Jürgen Oehler

Vor dem rötlichen Himmel zeichnet sich wie ein Scherenschnitt die Skyline mit dem Sendeturm ab. Der schönste Sonnenuntergang der Stadt ist hier zu erleben, während sich der Motor leise knackend abkühlt. Dieser magische Ort zeigt wieder einmal seinen Zauber. Durch das Glasfenster fällt das letzte Licht des Tages. Nein, es ist mehr als nur Landen - es ist Heimkommen.



## Verkehrsinfrastruktur und wirtschaftliche Bedeutung

Der Verkehrslandeplatz Freiburg (City-Flugplatz Freiburg) hat für Freiburg und die Region eine große Bedeutung als Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur und der Wirtschaft.

„Der direkt an der Freiburger Messe und nur 1,5 km vom Stadtzentrum entfernt liegende Verkehrslandeplatz Freiburg (Zollflugplatz) ist eine beliebte und direkte Flugverbindung für Gewer-

betreibende, Geschäftsleute und Privatpiloten zur Messe Freiburg oder in das erlebnisreiche Zentrum Freiburgs. Der Flugplatz ist für Flugzeuge bis 10 Tonnen zugelassen.“ schreibt die Stadt Freiburg auf Ihrer Website. Auch für die starke Wirtschaft im Freiburger Umland stellt der Freiburger Flugplatz die schnelle Verbindung zum Rest der Welt zur Verfügung.

Neben der hohen wirtschaftlichen Bedeutung eines uneingeschränkt nutzbaren Verkehrslandeplatzes in Freiburg, wird die Relevanz für die medizinische Versorgung oft übersehen: Neben der Heimat des Rettungshubschraubers Christoph 54 ist die direkte Anbindung des Uniklinikums

an einen rund-um-die-Uhr für schwere Maschinen geeigneten Landeort entscheidend dafür, dass in Freiburg eines der größten Transplantationszentren Deutschlands betrieben werden kann.

Am Flugplatz Freiburg gibt es darüber hinaus zahlreiche Firmen, die direkt in der Luftfahrtindustrie tätig sind. Sie schaffen Arbeitsplätze, bilden qualifizierte Mitarbeiter aus und zahlen Steuern. Dabei werden von hochqualifizierten Angestellten innovative und zukunftsweisende Produkte entwickelt, die auf der ganzen Welt zum Einsatz kommen. Dabei spielen Freiburger Tugenden, wie zum Beispiel der Umweltschutzgedanke, eine wichtige Rolle.

## Die Pilotenmacher

Im Jahr 2016 wurden in Deutschland mehr als 200 Millionen Passagiere mit Verkehrsflugzeugen befördert. Wir haben uns daran gewöhnt, dass Transportmittel Flugzeug in Anspruch zu nehmen.

Dass wir hierfür gut ausgebildete Piloten haben, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wo solche Ausbildungen stattfinden, wissen wir meist nicht. Dabei werden Linienpiloten in Deutschland von weniger als 10 Flugschulen ausgebildet. Die FFH Aviation Training GmbH & Co. KG mit ihrem Stammsitz am Flugplatz Freiburg ist eine davon.



IHR  
TRAUMBERUF  
LINIENPILOT

www.flyffh.com

Voraussetzung für die Ausbildung ist eine Hochschulreife, ein Mindestalter von 17 Jahren und die flugmedizinische Tauglichkeit. Die Ausbildungskosten betragen € 75.000 und müssen selbst finanziert werden.

Die 1964 gegründete Flugschule FFH Aviation Training gibt 50 Mitarbeitern in der Flugschule einen Arbeitsplatz. Dazu kommen sechs Arbeitsplätze für Techniker in der eigenen Flugwerft. Dabei ist das Familienunternehmen am Flugplatz Freiburg gewachsen und wird inzwischen in dritter Generation geführt. Für die Mitarbeiter ist sie ein Arbeitgeber, bei dem sie ihre Passion für die Luftfahrt bei gutem familiärem Arbeitsklima leben können.

**FFH Aviation Training**  
Training Center Freiburg: Fon +49 (0)761 216 85-0  
Am Flughafen 11 info@flyffh.com  
79108 Freiburg www.flyffh.com



Luftsportjugend  
vorgestellt

Mein Name: Luise Lamla (17 J.)  
Ich fliege seit: Mai 2014  
Mein Lieblingsflugzeug: Glasflügel Libelle 202 und 301

**Fliegen ist für mich:** Die starke Gemeinschaft am Boden, sowie das entspannte Alleinsein in der Luft.  
**Mein bestes Flugerlebnis:** Der erste

Alleinflug mit der Ka8.  
**Die Person, mit der ich unbedingt fliegen will wenn ich meinen Flugschein habe:** Meine geliebte Schwester.

## ATRICS



Die ATRICS Advanced Traffic Solutions GmbH ist ein innovatives Unternehmen mit 30 Mitarbeitern am Flugplatz Freiburg, das Systeme und Dienstleistungen für die Automatisierung von Verkehrsabläufen an Großflughäfen anbietet.

Das in Freiburg entwickelte TowerPad® System unterstützt Lotsen im Tower von Großflughäfen bei der Steuerung und Überwachung des Luftverkehrs vom Anflug bis zum Gate sowie vom Gate bis zum Abflug. Dabei wird auf dem TowerPad®-Bildschirm eine Flughafenkarte dargestellt, auf der die aktuelle Position der Flugzeuge angezeigt wird. Dies ist eine große Arbeitserleichterung, da alle benötigten Informationen auf einem einzigen Bildschirm situationsgerecht angezeigt werden und nicht etwa – wie heute üblich – über 10 Bildschirme am Arbeitsplatz im Tower verteilt sind.



Anschließend übernimmt das TowerPad® die vollautomati-

sche Überwachung der Verkehrsfreigaben sowie die Kontrolle der Flugfeldbefehrerung, um die Piloten durch dynamisches Schalten der grünen Lampen auf den Rollwegen zu ihrer Zielposition zu führen. Die Piloten müssen selbst an unübersichtlichen Kreuzungen nicht mehr alleine auf Karten oder Beschilderungen zugreifen, sondern können entlang der grünen Lampen rollen. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit geleistet.

Mit dem Pre-Departure Sequencer System wird an Flughäfen der Verkehrsstrom reguliert, um eine Überlast an der Startbahn zu vermeiden.

Dadurch werden Warteschlangen an der Startbahn auf ein Minimum reduziert und erhebliche Mengen an Treibstoff sowie der damit verbundene CO2-Ausstoß eingespart.

Ähnlich wie Piloten müssen auch Lotsen sowohl während ihrer Ausbildung als auch regelmäßig während ihrer Laufbahn trainiert werden, um stetig ihre Fähigkeiten zu verbessern und bestmöglich auf kritische Situationen vorbereitet zu sein. Dafür hat ATRICS einen Tower Simulator entwickelt. Die Außensicht kann unterschiedliche Umweltbedingungen wie beispielsweise Uhrzeit (Tag, Nacht) Sichtbedingungen (Nebel, Niederschlag (Schnee, Regen) und Bewölkung darstellen. Auch Notsituationen können dargestellt werden, um sicherzustellen, dass die Lotsen später im echten Tower schnell und angemessen reagieren können.



**ATRICS GmbH**  
Am Flughafen 7 • 79108 Freiburg  
+49 761 591868 0 • +49 761 591868 9  
info@atrics.com • www.atrics.com

## Grenzenlose Abenteuer im „Motorrad der Lüfte“

Motorradfahren – Kurven auskosten, Freiheit spüren und dann ab Richtung Sonnenuntergang. Lässt sich das überhaupt noch steigern? Aber sicher. Mit einem Tragschrauber, dem Zweirad der Lüfte. Diese Mischung aus Hubschrauber und Flugzeug braucht nur eine kurze Startstrecke, bis sich atemberaubende Ausblicke bieten. Und zwar nach allen Seiten – keine Tragfläche schränkt die Sicht ein, keine Strebe stört. Für kalte Tage gibt es den Typ Calidus, wo man zwar auch hintereinander sitzt, aber in einer Kabine. Weniger Schwindelfreie finden ihre Freude vielleicht im hubschrauberähnlichen Cavalon, bei dem die Sitze nebeneinander angeordnet sind. Weitere spannende Entwicklungen in Sachen Tragschrauber-Vielfalt sind im Gange. Der Tragschrauber, auch Gyrocopter genannt, gehört zu den Ultraleichtflugzeugen. Man fliegt ihn mit einer Sportpilotenlizenz. Eine solche Lizenz kann auch am Flugplatz Freiburg erworben werden, zum Beispiel bei



der 2009 gegründeten Flugschule Dynamic Spirit. Im Gegensatz zu einer Privatpilotenlizenz ist die SPL deutlich preiswerter. Zwischen 5.500 und 7.500 € muss man für eine Ausbildung auf einem ultraleichten Flächenflugzeug investieren; da ein Tragschrauber technisch komplexer ist, fallen hier zwischen 7.500 und 9.500 € an. Schon mit 16 kann man mit dem Unterricht begonnen werden, bis man ein Jahr später den ersehnten Schein in den Händen halten kann. Was viele nicht wissen: Schon ab der ersten Stunde nimmt man auf dem Pilotensitz Platz, während der Fluglehrer Anweisungen gibt und dank Doppelsteuer und Pedalen stets eingreifen kann. Es folgen mindestens 30 Praxisstunden sowie eine umfassende theoretische Ausbildung, unter anderem in Fächern wie Meteorologie, Technik und Navigation. Etwa neun Monate später ist man endlich kein „Fußgänger“ mehr, sondern kann im ultraleichten Zweisitzer die Lüfte erobern. Denn: Zahme Vögel singen von Freiheit – wilde Vögel fliegen.

Weitere Informationen zum Thema Sportpilotenausbildung gibt es bei den drei Flugschulen am Platz, die auf Ultraleichtflugzeugen ausbilden (DynamicSpirit, Flugschule Link und TAKEOFF Aviation) sowie bei den Vereinen.



Luftsportjugend  
vorgestellt

Mein Name: Johannes Wild (21 J.)  
Ich fliege seit: Februar 2011  
Mein Lieblingsflugzeug: LS-4, LS-8, ASH-25  
...für Spaß und Entschleunigung in der Luft: Ka-8  
(Eine Entscheidung für eines davon fällt schwer...)

**Fliegen ist für mich:** Teamarbeit, Spaß, Abwechslung, Herausforderung, Verantwortung, Urlaub, unvergleichliche Freiheit  
**Mein bestes Flugerlebnis:** In ca. 6.000 m Höhe im Segelflug über die Alpen mit Sauerstoff über Gletschern und Blick auf Mont Blanc, Matterhorn, Monte Viso,

Turin, Marseille...atemberaubend und unvergleichlich schön!  
**Mein erster Passagier war:** Meine Mutter hat sich als Erste getraut. Sie hat es nicht bereut und will seither, genauso wie alle anderen Passagiere, immer wieder in den Genuss des lautlosen Fliegens kommen.



## Rundflüge - Pilot für einen Tag - Flugschule

www.dynamicspirit.de - takeoff@dynamicspirit.de - +49 (0) 761 50362-70



**Ausbildung - Charter - Rundflüge**  
Ultraleicht-Flugzeug & Tragschrauber

Ausbildung zum Sportpiloten  
Trainings- und Überprüfungsflüge  
Seminare und Kurse

Rundflüge und Flugtouren  
Erlebnisflüge  
Pilot für einen Tag

Charter  
Für Lizenzinhaber  
stundenweise Vercharterung  
geführte Flugtouren



Flugschule Link  
Am Flughafen 1-7  
79108 Freiburg  
+49 174 / 31 52 081  
+49 761 / 15 53 50 62  
info@flugschule-link.de

www.flugschule-link.de



Ihr Partner für Außenwerbung  
– nicht nur in Freiburg



Exklusiver Partner der **VAG** seit 1964.

[www.schiffmann-aussenwerbung.de](http://www.schiffmann-aussenwerbung.de)

Linnéstraße 6 Fon 0761 / 8 96 79-0  
79110 Freiburg i. Br. info@schiffmann-aussenwerbung.de



*We keep you in the air*

Wir unterstützen Sie bei den kleinen und großen Aufgaben der Fliegerei.  
Wir mischen uns ein wenn Pilotenrechte beeinträchtigt werden.  
Verlassen Sie sich auf die weltweit präsente Gemeinschaft der AOPA!

[www.aopa.de](http://www.aopa.de)

AOPA-Germany - Verband der Allgemeinen Luftfahrt e. V. Email: info@aopa.de  
Flugplatz, Haus 10 Telefon: 0049 6103-42081  
63329 Egelsbach | Deutschland Telefax: 0049 6103-42083



## Frauen im Luftsport

Blickt man in die Zeit der Anfänge der Fliegerei, so findet man zahlreiche berühmte Pilotinnen. Diese Frauen sind Pionierinnen und Wegbereiterinnen der Luftfahrt gewesen und gleichbedeutend mit den männlichen Luftfahrtpionieren zu nennen.

Zwei ganz große Damen der Fliegereigenschaft sind direkt mit Freiburg verbunden und haben den Flugplatz Freiburg als Sportstätte genutzt. Die großartige Luftnavigatorin Elly Beinhorn war Mitglied im Breisgauverein. Sie lebte ab 1954 in Freiburg, bis sie im hohen Alter in München in ein Seniorenheim zog. Ihre Leistungen als Pilotin waren wegweisend. Sie ist als Freiburger Luftsportlerin im Jahr 2010 mit einer Briefmarke gewürdigt worden.

Schon 1952 nutzte die legendäre Hanna Reitsch den Flugplatz Freiburg zum Segelflugtraining. Im selben Jahr wurde sie zusammen mit Ernst Frohwein in Madrid Weltmeisterin im dopsitzigen Segelflugzeug. Diese herausragende Leistung wurde in Freiburg von der Bevölkerung frenetisch gefeiert. Sie blieb Freiburg verbunden.

Bedauerlicherweise folgten zum Ende des zwanzigsten Jahrhunderts viele Jahre in denen Frauen so gut wie nicht mehr im Luftsport vertreten waren. Dennoch gab es auch in dieser Zeit immer Pilotinnen.

Dies hat sich in den letzten fünf Jahren allerdings geändert. Der Luftsport wurde wieder von Frauen entdeckt. Dies wurde durch den Einsatz der Vereine und Verbände gefördert. So veranstaltet der Landesverband BWLV regelmäßige Treffen und Veranstaltungen für Luftsportlerinnen.

Auch die Luftsportvereine am Flugplatz Freiburg merken diese Entwicklung. Insbesondere die Segelflieger. Erstmals in der Vereinsgeschichte sind im ersten Halbjahr 2017 mehr Frauen als Männer in den Verein eingetreten. Vor einigen Jahren noch freute man sich über eine Quote von 20%.

Mit Sicherheit wird diese Entwicklung dazu beitragen, dass in Zukunft Pilotinnen wieder als herausragende Sportler genannt werden.



Luftsportjugend vorgestellt

Mein Name: Alexander Gütermann „Alex“ (18 J.)  
Ich fliege seit: Mai 2014  
Mein Lieblingsflugzeug: DuoDiscus

**Fliegen ist für mich:** Den Alltagsstress zu vergessen und die Aussicht und das freie Gefühl zu genießen.

**Mein bestes Flugerlebnis:** Mein erster Alleinflug auf dem Segelflugzeug, weil

ich so aufgeregt war.

**Mein erster Passagier war:** Georg, mein guter Segelfliegerfreund, mit dem ich zusammen auf die Theorieprüfung gelernt habe.

## Solarflugplatz Freiburg

Auf dem Verkehrslandeplatz Freiburg sind zahlreiche Photovoltaikanlagen in Betrieb. Damit hat Freiburg einen Solarflugplatz. Dies aus Überzeugung und mit Einsatz aller Beteiligten. So wie vielen Freiburger Bürgern der Erhalt der für das Stadtklima wichtigen Grünflächen am Herzen liegt, so wichtig ist es den Luftsportlern, Piloten und Gewerbetreibenden, dass die Dachflächen am Flugplatz Freiburg nachhaltigen Strom aus Sonnenenergie produzieren.

Dieses Engagement hat schon Geschichte, wie ein Blick in das Freiburger Stadtmagazin „Chilli“ zeigt. Dort war im Mai 2007 auf Seite 12 folgendes zu lesen: „Typisch Freiburg: Auch auf den Dächern der Betriebe am Flugplatz wird seit dem vergangenen Jahr aus Sonnenkraft umweltfreundlich Strom gemacht - immerhin 80.000 Kilowattstunden jährlich. Damit verhindert der Flugplatz jährlich den Ausstoß von 47 Ton-

nen Kohlendioxid und ist der bundesweit erste solare Verkehrslandeplatz.“ Natürlich sind in den letzten zehn Jahren weitere Photovoltaikanlagen dazu gekommen. Die Menge umweltfreundlich erzeugtem Stroms hat sich vergrößert. Damit auch die Menge an jährlich eingespartem Kohlendioxid. Nur mit diesen Anlagen erreichte die Stadt Freiburg ihr Ziel bundesweit führend im Photovoltaikbereich zu sein.

Ermöglicht wurde dieser Einsatz für regenerativ erzeugten Strom im Jahr 2005 durch einen Beschluss des Gemeinderats. Damals wurden langfristige Verträge mit den Firmen und gemeinnützigen Sportvereinen zu diesem Zweck genehmigt. Der Erlös, der auf den Hallendächern errichteten Solaranlagen, wird an die Flugplatz GmbH als Eigenbetrag der Flugplatznutzer für Sicherheitseinrichtungen abgeführt.

Somit dienen die Photovoltaikanlagen auf dem Solarflugplatz Freiburg der Umwelt und den Luftsportlern – eine Situation in der es nur Gewinner gibt.

„Der Flugplatz Freiburg ist bundesweit der erste solare Verkehrslandeplatz.“



Am besten sieht man die Solarzellen aus der Luft...

Luftsportjugend vorgestellt

Mein Name: Alina Nettesheim (22 J.)  
Ich fliege seit: August 2016  
Mein Lieblingsflugzeug: ASK 13

**Fliegen ist für mich:** Freiheit aus einer anderen Perspektive.

**Mein bestes Flugerlebnis:** mein erster langer Thermikflug im August, der mir die Welt von oben zeigte und mich nicht

mehr aufhören ließ mit dem Fliegen.

**Die Person, mit der ich unbedingt fliegen will wenn ich meinen Flugschein habe:** Mit meiner kleinen Schwester.



# Kommen Sie zu uns in Deckung!

Wir stehen Piloten mit Rat und Tat zur Seite, weil wir auf Luftfahrtversicherungen spezialisiert sind. Rufen Sie uns an: 0761 8886620!

Denken Sie auch an sich!  
+++ Unfallversicherung für Piloten +++



**Adrian Gutzweiler**  
Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

+++ Luftfahrtversicherung24.de +++

# Natur und Artenschutz am Flugplatz Freiburg



Fasan



Feldhase



Kiebitz



Falke



Magerrasen

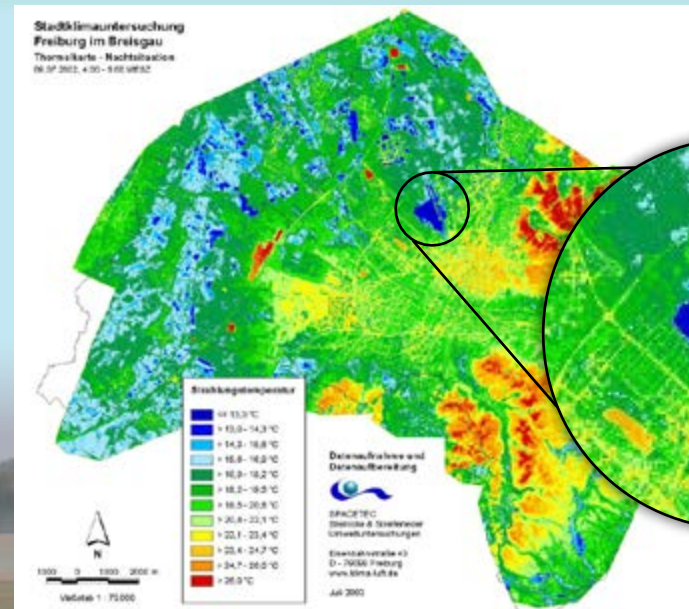
Der Flugplatz Freiburg ist das wertvollste Biotop Freiburgs. Hier leben viele Tiere und Pflanzen, die auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten stehen. Möglich war das, weil diese große Magerrasenfläche seit mehr als 100 Jahren naturbelassen blieb. Ohne Stickstoff-, Phosphor- oder Kalk-Dünger konnte sich diese einmalige Flora und Fauna entwickeln. Sie ist nicht ersetzbar und im höchsten Maße schützenswert.



Das Flugplatzareal ist Frischluftschneise und zugleich die wichtigste Abkühlfläche Freiburgs

Die Grafik zeigt den Kaltluftsee am Flugplatzareal bei Nacht im Sommer.

Wärmebild: Landschaftsplan 2020 Stadt Freiburg



## Emissionsfreier Flugbetrieb

Die Akaflieg Freiburg hat Ihre neuesten Projekte in Betrieb genommen, um einen emissionsfreien Flugbetrieb zu ermöglichen. Dazu gehört ein mit einem Elektromotor betriebenes Flugzeug sowie ein Solar-Elektrofahrzeug. Die Besucher des Tages der offenen Hallentore 2014 konnten bereits vor 2 Jahren den Prototyp des Elektroflugzeuges besichtigen, welcher sich damals noch im Rohbau befand (siehe Fotos).

Inzwischen ist das kunstflugfähige Elektroflugzeug fertiggestellt und hat schon über 30 Flugstunden absolviert. Ein Mitglied der Akademischen Fliegergruppe hat maßgeblich an der Energieversorgung gearbeitet und am Gesamtdesign des Elektroantriebes. Letztes Jahr konnte dann ein neuer Sponsor in der Firma HAMILTON (/Swatch Gruppe) gefunden werden. Mit dieser Unterstützung konnte das Flugzeug dann fertiggestellt werden und ist jetzt als Experimental zugelassen. Standort ist zur Zeit Raron in der Schweiz, wo umfassende Erprobungsflüge durchgeführt werden. Aber zum nächsten Tag der offenen Hallentore wird das Elektroflugzeug in Freiburg ausgestellt und der lautlose Flug kann bestaunt werden.

Das zweite Projekt wurde ebenfalls fertiggestellt und besteht in einem Fahrzeug, das als Zugfahrzeug für den Transport der Segelflugzeuge auf dem Flugplatz als Ersatz für die bisher eingesetzten benzin- und dieselgetriebenen Fahrzeuge dient. Es handelt sich um ein umgebautes Golfcar, wel-



ches jetzt solarunterstützt Umweltfreundlich diese Aufgabe übernimmt (siehe Foto).

Die Akademische Fliegergruppe Freiburg hat ja auf ihrem Dach bereits seit vielen Jahren eine große Photovoltaik-Anlage und produ-



ziert zusammen mit den anderen Solaranlagen auf dem Flugplatz erheblich mehr Energie, als am Flugplatz Freiburg benötigt wird. Die Einnahmen aus dem Photovoltaik-System der Akaflieg gehen an die städtische Flugplatz GmbH.

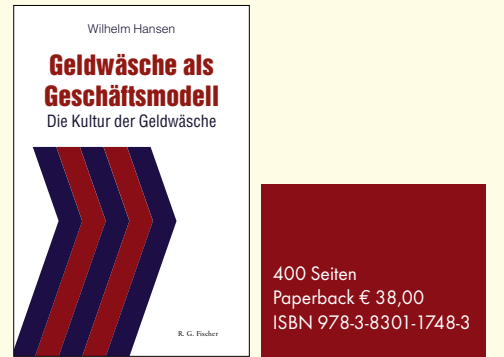


Luftsportjugend vorgestellt

Mein Name: Jakob Hufschmidt (26 J.)  
Ich fliege seit: April 2016  
Mein Lieblingsflugzeug: LS-4

**Fliegen ist für mich:**  
Einfach schön! Man arbeitet als Team, ist draußen und hat den absolut besten Ausblick von da oben.

**Mein bestes Flugerlebnis:**  
Sonnenaufgangsfiegen...  
**Meine erster Passagier wird:**  
Meine Freundin



## Wilhelm Hansen Geldwäsche als Geschäftsmodell Die Kultur der Geldwäsche

Der Autor ist als Rechtsanwalt in Deutschland und der Schweiz tätig. Vor diesem Hintergrund berichtet er anhand von konkreten Beispielen über den Zusammenhang zwischen Geldwäsche und Steuerparadiesen. Dieser Zusammenhang besteht vor allem darin, dass Steuerparadiese die Infrastruktur sowohl für Steuerhinterziehung wie auch für Geldwäsche bereitstellen. Systematische Steuerhinterziehung und Geldwäsche sind zwei Seiten einer Medaille. Beides ist strafbar, erfreut sich aber vielfältiger staatlicher Förderung überall dort, wo es dem jeweils anderen Staat wirtschaftliche Vorteile bringt. Für diese Staaten und deren Finanzindustrie ist Geldwäsche ein lukratives Geschäftsmodell, welches durch die jeweilige Justiz abgesichert wird.

Geldwäsche ist aber auch die Folge der anachronistischen Sitzbesteuerung, deren Prinzipien in der heutigen digitalisierten Welt nicht mehr zeitgerecht sind. Eine erfolgreiche Bekämpfung der Geldwäsche muss eine Revision des internationalen Steuerrechts mit in den Blick nehmen, was derzeit nicht absehbar ist. Geldwäsche als Geschäftsmodell wird deshalb auch künftig eine der wichtigsten Aufgaben der Beratungsindustrie in den Steuerparadiesen sein.

R. G. Fischer Verlag

## Fliegergrill



Der Grill kann für Events (z.B. Hochzeiten, Firmenfeiern, Geburtstage) gemietet werden.

Fragen Sie uns einfach oder schicken sie eine Email an:  
info@fliegergrill.de

Alle Einnahmen werden zum Erhalt des Grills verwendet oder der gemeinnützigen Bürgerinitiative Pro-Flugplatz-Freiburg gespendet.

- Branchenkompetenz – Inhouse-Erfahrung – Beratung aus der Industrie für die Industrie
- **AKLaw** ist auf allen Gebieten des industriellen und des gewerblichen Rechtsschutzes tätig. Wir beraten und vertreten Sie bei der erfolgreichen Anmeldung, Verteidigung und Durchsetzung Ihrer Patente, Marken und Designs, national und international, und falls erforderlich auch vor Gericht.
- Unsere strategische Beratung umfasst internationale Perspektiven ebenso wie das Innovations-, Vertrags- und Lizenzmanagement.
- Kernkompetenzen betreffen u.a. Fertigungstechniken, Innovationen im Maschinenbau sowie in der Automobil- und Luftfahrtindustrie.

Patentanwalt Dipl.-Ing. (Univ.) Wulf Höflich

Tel.: +49 89 2877870

w.hoeflich@aklaw.de

www.aklaw.de

## Orthopädie und Physiotherapie für Ihre Gelenke

### Für jedes Gelenk ein Spezialist



#### Unser Behandlungsspektrum

- Prothesen und Teilprothesen
- Physikalische Therapie
- Schuhversorgung



**Dr. Peter Baum**  
Orthopäde für Kniegelenk



**Prof. Dr. Sven Ostermeier**  
Orthopäde für Knie und Schulter



**Bijan Ganepour**  
Neurochirurg für Wirbelsäule und Bandscheiben

Adresse: Gelenk-Klinik  
Alte Bundesstr. 58  
79194 Gundelfingen

Zeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 19:00 Uhr

Telefon: 0761 - 55 77 58 0

Fax: 0761 - 58 97 46

Email: [info@gelenk-klinik.de](mailto:info@gelenk-klinik.de)

Web: [www.gelenk-Klinik.de](http://www.gelenk-Klinik.de)

#### Unsere Spezialisten

Die Spezialisten der orthopädischen Gelenk-Klinik engagieren sich für die Gesundheit Ihrer Gelenke.

Wir bieten Ihnen eine vollständige Diagnostik von Röntgen über Ultraschall bis hin zum MRT.



**Dr. Thomas Schneider**  
Orthopäde für Fuß- und Sprunggelenk



**Dr. Martin Rinio**  
Orthopädie, Chirurgie und Hüftspezialist



**Dr. Fernanda Mendes Cardoso**  
Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Anfahrt:



#### Die Gelenk Reha Physiotherapie

Die Gelenk Reha ist Ihr modernes Therapiezentrum. Spezialisierte Therapeuten betreuen Sie auf 350 qm Therapiefläche.

#### Leistungsangebot

- ZRT-Matrix-Therapie
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Rückenschule
- Fuß- und Sprunggelenksschule
- Gerätegestützte Krankengymnastik



**Martina Wetzel**  
Physiotherapeutin und Inhaberin der Gelenk Reha

Adresse: Gelenk Reha  
Alte Bundesstrasse 58  
79194 Gundelfingen

Zeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 20:00 Uhr  
Sa.: 7:30 – 15:00 Uhr

Telefon: 0761 - 55 77 58 66

Fax: 0761 - 55 77 58 67

Email: [info@gelenkreha.de](mailto:info@gelenkreha.de)

Web: [www.gelenkreha.de](http://www.gelenkreha.de)